



# Helene-Lange-Gymnasium

Sprachliches, Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstr. 19, 90762 Fürth

Fürth, 18.04.2005  
Unser Zeichen: RB

## **Antrag auf Förderung eines Bauvorhabens im Rahmen des IZBB Neubau eines Aufenthaltszentrums**

### **Pädagogisches Konzept des Helene-Lange-Gymnasiums**

#### **1. Schule, Schüler und Kollegium**

Das Helene-Lange-Gymnasiums (nachfolgend HLG) ist ein Gymnasium mit Sprachlichem, Naturwissenschaftlich-technologischem und Sozialwissenschaftlichem Zweig.

Im Schuljahr 2004/05 besuchen 1561 Schüler das Gymnasium, davon 895 Mädchen. 376 Schüler kommen aus fremden Schulsprengeln. 28 Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, besuchen das Gymnasium innerhalb einer integrativen Maßnahme als Gastschüler, 129 Schüler haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Insgesamt beläuft sich der Prozentsatz von Schülern ohne deutsche Staatsbürgerschaft in den Klassenstufen 5-11 auf ca. 10%. Unberücksichtigt bleiben in dieser Statistik Schüler, die als Kontingentflüchtlinge zwar eine deutsche Staatsbürgerschaft haben, deren Muttersprache aber nicht deutsch ist.

Aus dieser multikulturellen Zusammensetzung der Schülerschaft leitet sich ein erhöhter Betreuungs- und Integrationsbedarf ab. Verstärkend wirkt, dass 755 Schüler als Fahrschüler anerkannt sind; wegen des längeren Schulwegs werden diese Schüler auch die Mittagspause in der Schule verbringen, woraus sich die Notwendigkeit einer Mittagsverpflegung, einer Aufenthaltsmöglichkeit und eines Betreuungsangebots ergibt.

Das Kollegium setzt sich aus 99 hauptamtlichen Lehrkräften zusammen, davon sind 26 in Teilzeit beschäftigt. Zusätzlich unterrichten 5 Lehrkräfte als Unterrichtsaushilfen.

Als Seminarschule mit durchschnittlich gut 20 Referendaren pro Ausbildungsabschnitt in den Seminaren M/Ph, B/C, Kunst und E/Spa ist das HLG durch eine enorme Fluktuation gekennzeichnet, die sich nicht nur in einer halbjährlichen personellen Veränderung auswirkt, sondern auch eine hohe Mobilität in der Organisation erfordert: halbjährliche umfangreiche Veränderungen im Stundenplan, bei Klassenzuordnungen sowie im Angebot des Besonderen Unterrichts seien hierfür nur Beispiele.

Das HLG bietet bereits jetzt regelmäßig Pflichtunterrichtsstunden sowie ein breit gefächertes Angebot an Besonderem Unterricht am Nachmittag an. Zusätzlich ergeben sich wegen des Status als Seminarschule über das gezielt eingesetzte Nachmittags-Angebot der Referendare inhaltlich

weit gefächerte und methodisch innovative Wahlkurse: praktische Kurse in Kunst, experimenteller Unterricht in Physik und Informatik/Informationstechnik. Zusätzlich haben sich mehrere Musik-Gruppen und Theater-Gruppen etabliert, deren praktische Übungszeiten fast ausschließlich am Nachmittag stattfinden.

Das HLG arbeitet seit mehreren Jahren mit der Firma Siemens zusammen, seit 12/2004 ist die Schule offizielle Partnerschule.

## 2. Schulprofil, pädagogische Schwerpunkte

Das Schulprofil des HLG wird vor allem geprägt durch ein gewachsenes und über Jahre gesichertes breites Spektrum an außerkurrikularen Aktivitäten, die einen hohen Prozentsatz von Schülern aller Jahrgangsstufen einbinden:

### - **Naturwissenschaftliches Profil:**

Vorbereitung und Betreuung von Wettbewerben: Mathematik: Landes- und Bundeswettbewerb Mathematik, Jugend forscht, Multimedia: Crossmedia, Siemens-IT-Förderpreis für Mädchen, Das HLG hat für die kommenden Schuljahre die Zielsetzung, die Intensivierungsstunden in den höheren Jahrgängen klassenübergreifend einzusetzen. Auf diese Weise können die Pluskurse in den naturwissenschaftlichen Fächern oder die Betreuung von Wettbewerben und die Schwerpunktsetzung von IT-Schulungen speziell für Mädchen mit der Nachmittagsbetreuung kombiniert und die Profilierung des HLG auf naturwissenschaftlichem Gebiet verstärkt werden.

### - **Musisch-künstlerisches Profil**

Theatergruppen (Unter-, Mittel- und Oberstufe); Kunst: Vorbereitung und Betreuung des Europäischen Wettbewerbs  
Arbeitsgruppen auf diesem Gebiet sind naturgemäß altersgemischt; auch hier bieten sich Intensivierungsstunden an, die die musisch-künstlerischen Interessen der Schüler verstärkt fördern

- **Leseförderung:** jährlich Autorenlesungen als feste Veranstaltungswoche im Schuljahr, Literaturfest Spectaculum: Präsentationen aus dem produktionsorientierten und handlungsorientierten Literaturunterricht aller Jahrgangsstufen; Gemeinschaftsveranstaltung mit der Volksbücherei Fürth zum Welttag des Buches

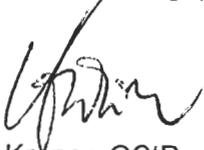
### - **sozialpolitisches und gesellschaftswissenschaftliches Profil:**

klassenübergreifende Arbeitskreise mit sozialpolitischen Inhalten: Schule ohne Rassismus, Politik und Zeitgeschichte

- In einzelnen Kollegenteams praktizierte **Umsetzung des Freiarbeitskonzepts** (beschrieben im Beitrag des HLG zum Projekt Schulinnovation 2000)

## 3. Weiterentwicklung

Es ist angedacht, in den kommenden Schuljahren max. zwei Ganztagsklassen, beginnend mit den Jahrgangsstufen 5 und 6, einzurichten. Eine diesbezügliche Erhebung des Betreuungsbedarfs (Elternumfrage) ist für das laufende Schuljahr geplant.



Kroner, OStD  
Schulleiter